

Kirche in WDR 2 | 20.11.2021 05:55 Uhr | Beate Raguse-Dörr

Der andere Advent

Auf dem Titelbild ist eine Sanddüne zusehen. Drei Menschen ziehen ihren Weg durch die Wüste – hinter ihnen ihre Kamele. Die Sonne steht am Horizont und bringt das Blau am Himmel zum Leuchten.

Es ist der Titel des Kalenders "Der andere Advent". Der erscheint in diesem Jahr zum 27. mal und bietet wie immer Nahrung für die Seele. Für jeden Tag der Weihnachtszeit ein Gedicht oder einen Comic, eine Geschichte, einen kurzen Gedanken, dazu ein Bildmotiv im Din A4 Format. Angefangen am Tag vor dem 1. Advent bis zum Fest der heiligen drei Könige am 6. Januar.

Das Titelbild steht dabei wie eine Überschrift über dem Ganzen. Die Macher des Kalenders, der Verein "Andere Zeiten" aus Hamburg, will mit dem Motiv an die Reise der drei Weisen aus dem Morgenland erinnern. Die, so meinen sie, in besonderer Weise in dieses Jahr passt.

"Wir kommen aus einer Wüste, einer entsagungsreichen Zeit und vertrauen darauf, dass etwas Neues beginnen kann", so verknüpfen sie die heutige Lebenswelt mit der biblischen Erzählung.

Die einzelnen Wochen stehen dabei unter den Themen "Wege nach innen", "Wege zum anderen", "Wege zur Krippe", "Zwischen den Jahren" und "Wege im neuen Jahr".

"An der Stelle, wo deine Füße sind, da ist die Wende der Zeit.." so beginnt ein Text. Ein Gedicht endet: "Schau dich nicht um, denn es könnte sein, dass du ihn nicht siehst im grellen Schein des vernünftigen Tages. Ihn, der dir den Rücken stärkt und dem du es glaubst, dass er da ist. Ihn, den Engel, von dem du weißt, dass er dir beisteht in deinen Nächten."

Einer der Autoren hat eine schwere Depression überstanden. Er hat Ratschläge zusammengestellt, die er - so sagt er - "hilfreich findet, aber nicht immer befolgt". Z.B. "Lies ein Buch, ohne schon daran zu denken, es fertig zu lesen. Lies es einfach. Genieße jedes Wort." Oder: "Sei dir selbst transparent. Bau deinem Geist ein Gewächshaus. Sie hinein." Eine Autorin erzählt von der Wirkung besonderer Komplimente wie: "Jedes Gespräch mit dir ist wie inneres Blumenpflücken." "Bei dir ist Heimat." oder "Du, meine Güte!".

Ganz unterschiedliche Impulse und Anregungen, die helfen wollen, die Weihnachtszeit bewusst zu begehen. Und in einem Jahr, in dem die Weihnachtsfeiertage aufs Wochenende fallen, dem Fest Raum zu geben, da wo es wirken will; an den Sonn- und Feiertagen und im Alltag.

So wie der erste Text im Kalender. Er bezieht sich auf das Titelbild mit den drei Menschen auf dem Weg durch die Wüste.

Glaube, Liebe, Hoffnung diese drei ziehen bestirnt durch wüste Welt, und ihre Sehnsucht ist groß. Glaube, Liebe, Hoffnung, diese drei spüren der Menschen Einsamkeit, aber der Himmel ist nah. Denn in der Tiefe des nächsten Tals wird uns bis heute der Heiland

geboren.

Quellen: Kalender "Der Andere Advent"
(2021/2022), Andere Zeiten e.V. Hamburg,

<https://www.anderezeiten.de/aktionen/initiativen-zum-kirchenjahr/advent/der-andere-advent/>
zuletzt abgerufen: 02.11.2021

Redaktion: Pastorin Sabine Steinwender-Schnitzius